

Großer Sommer-Ausverkauf

Beginn: Donnerstag, den 25. Juni 1925

Kleider

- Voll-Voile-Kleider** aus bestem weißen Voll-Voile mit Blenden und Hand-Hohl-saum garniert Stück . 13.90 **12.90**
- Wollnussel-Kleider** in mod. bunten Mustern (Eig. Fabr.) Stück **16.90**
- Voll-Voile-Kleider** aus buntgemustert. Voll-Voile, Frauenform mit langen Ärmeln bis Gr. 48 (Eig. Fabr.) Stück **19.50**
- Wachseid-Kleider** aus gestreifter u. kariert. Wachseide in moderner Verarbeitung (Eig. Fabrikat) Stück **19.25**



Wachkrepp-Kasak neue bunte Muffen Eig. Fabr. 5.90
Voll-Voile-Kasak im Jabot u. Spitze Eig. Fabr. 6.50
Wachseid-Kasak kariert-aparte Form Eig. Fabr. 13.25
Crêpe de chine Kasak in mod. Farben Eig. Fabr. 14.75

Kleider

- Crêpe de chine-Kleid** in wundervollen Farben und neuesten Formen (Eig. Fabrikat) Stk. **29.75**
- Schotten-Kleider** a. reiner Wolle, jugendl. Form (Eig. Fabr.) St. **19.50**
- Komplets** prima Wash-rips i. modern. Farben Stück **38.00**
- Backfisch-Kleider** in weiß. Woll-Crêpe . Gr. 85 Steig. pro 5cm 1.- mehr in bunt. Woll-Crêpe . Gr. 95 **22.50**

Blusen

- Baumwoll-Musselin-Kasak** in verschied. Mustern (Eig. Fabrikat) Stück **3.95**
- Voll-Voile-Kasak** aus bestem weiß. Voll-Voile mit Jabot (Eigenes Fabrikat) . . . Stück 6.50 **5.25**
- Kunstseide Trikot-Kasak** l. leucht. Farben m. Stückerel (Eig. Fabrikat) Stück **5.50**
- Sportbluse** aus weißem Schweizer Gaze (Eig. Fabrikat) Stück **5.25**
- Voile-Voile-Kasak** aus bestem weiß. Voll-Voile mit Handhohlsaum (Eigenes Fabrikat) Stück **12.75**
- Crêpe de chine-Kasak** in viel. Farben, Frauenf. bis Größe 48, Stück **19.75**
- Backfischbluse** in weiß. Voll-Voile Stück **4.90**



Wachmuffel-Kleid in weißer Trage in verschied. Farb. Eig. Fabr. 7.50
Backfisch-Kleid 95 cm lang, aus buntgemustert. Krepp. Eig. Fabr. je Größe 50 g mehr **9.25**
Voll-Voile-Kleid aus buntgemust. Voll-Voile m. Jabot Eig. Fabr. **16.75**
Wachseid-Kleid mit schönen Streifen Eig. Fabr. **15.75**

Strickwaren

- Strick-Pullover** reine Wolle, in den verschied. Formen u. Farben, Stück von **4.90** an
- Strick-Jumper** aus bester Wolle, in reichhaltig. Farbauswahl, Stück von **8.90** an
- Strick-Westen** reine Wolle, einfarbig und gemustert Stück von **8.90** an
- Strickkostüme u. Strickkleider** in apart. Form. u. div. Farben, Stück. von **25.00** an

Unterkleid., Untertaillen

- Unterkleider** aus kunstseid. Trikot in modernen Farben Stück **5.25**
- Untertaillen** Jumperform aus gutem Wäschestoff mit Hohlsaum . . . Stück **1.95**

Außerordentlich Günstige Wäschestickerien
Serie I II III
per Meter **25 30 35 P.**
Verkauf nur in Stücken von 4 1/2 Metern

Röcke

- Cheviot-Rock** Marine, braun, schwarz Stück **6.75**
- Weißer Plissee-Rock** la. Kammgarn Stück **9.50**
- Sport-Rock** a. kariert. Wollstoff St. **11.25**
- Weißer Gabardine- und Rips-Rock** mit Falten Stück **14.25**

Seidenstoffe

- Bastseide** 80 cm breit Meter **3.85**
- Kunstseiden-Trikot** 140 cm breit, in allen Farben Meter **3.95**
- Kunstseid. Crêpe Marocain** 100 cm breit, in schönen Farben Meter **4.45**
- Eolienne** 100 cm br., in viel. Farben, Meter **5.75**
- K. Seidene Crêpe Marocains** 100 cm breit, bunt bedruckt, in schönen Farbensellungen. Meter **5.95**
- Foulardine** 100 cm breit, weich, fließend, Ersatz für Seide Meter **2.25** **1.85**

Handenstoffe

- Handentuch** 75 cm breit . . . Meter **69 P.**
- ff. Makotuch** für Wäsche, 80 cm breit, Mr. **1.20**

Wollstoffe

- Popeline** reine Wolle, doppelt breit, in vielen Farben Meter **2.95**
- Wollmusseline** buntbedruckt . . . Meter **3.75**
- Moderne Karos** 100 cm breit, reine Wolle Meter **4.50**
- Gabardine** reine Wolle, doppelt breit, in vielen Farben Meter **4.25**
- Gabardine** reine Wolle, 130 cm breit, in vielen Farben Meter **5.75**
- Cheviot** reine Wolle, doppelt breit, Meter **2.95**
- Cheviot** reine Wolle, weiß, dopp. breit, Meter **3.50**
- Cheviot** reine Wolle, weiß, für Kostüme, 130 cm breit. Meter **5.25**

Baumwollstoffe

- Musseline** 80 cm breit, baumwollene, in schönen Dessins . . . Meter **1.25** **88 P.**
- Trachtenstoffe** doppelt breit . . . Meter **2.50**
- Crêpe Marocain** Baumwolle, bunt bedruckt Meter **2.40**, **1.85**
- Voll-Voile** bedruckt, in schönen Farben und Dessins Meter **1.65**
- Schweizer Voile** 115 cm breit, weiß, Mr. **1.85**
- Schweizer Voile** dopp. breit, in aparten Mustern Meter **1.95**
- Frottes** aparte Karos Meter **1.35**

Aus unserer Strumpf-Abteilung:

Große Posten **Reste** in bunten Seiden-Stickerien, Spitzen und Besätzen

- Damen-Strümpfe** Seidenbor, feines Gewebe, auch mit Lamm- masche, farbig Paar **1.60**
- Damen-Strümpfe** la. Seiden- bor, schwarz und farbig . . . Paar **1.95**
- Damen-Strümpfe** Kunstseide farbig Paar **2.25**

- Damen-Strümpfe** Tramaselide schwarz und farbig Paar **3.25**
- Herren-Socken** Flor mit Seide, aparte Neuheiten Paar **1.95**
- Schlepper** la. Baumw., in vielen Farben, mit verstärk. Schritt, Paar **1.50**
- Schlepper** Kunstseide, alle Farben **3.35**

Ein großer Posten **Reste** in Seiden-, Woll- und Baumwoll- Kleider-Stoffen

10% auf nicht herabgesetzte Waren (außer Kurzwaren) 10%

Nur beste Qualitäten und beste Verarbeitung! * Beachten Sie bitte unsere Anzeigen!

Geschw. Trautner Nachf.

Ring 49-50

Sozialdemokratische Partei Gewerkschaftsbund, Nummer 36

Gewerkschaftsfunktionäre! Soweit noch alte Funktionärskarten...

Dienstag 15. Sonntag, den 28. Juni, vormittags 8 Uhr...

Dienstag 27. Freitag, den 26. Juni, abends 8 Uhr...

Dienstag 28. Freitag, den 26. Juni, abends 6 1/2 Uhr...

Freitag, den 29. Juni, abends 8 Uhr...

Freitag, den 28. Juni, vormittags 9 1/2 Uhr...

Freitag, den 26. Juni, abends 8 Uhr...

Freitag, den 26. Juni, abends 8 Uhr...

Breslauer Nachrichten

Breslau, 24. Juni

Nach den Bannertagen

Die schwarz-rot-goldenen Fahnen sind eingezogen, um beim...

Die Bannertage waren ein tiefes Bekenntnis der Breslauer...

Was wichtiger erscheint uns noch die Pressefrage. Es...

Das alles liegt sehr im Interesse des Reichsbanners selbst...

Neue Straßenbahnmotoren der Stadt Breslau

Der immer mehr zunehmende Straßenbahnverkehr, der vor...

nicht mit Längssitzen, sondern mit kurzen und langen gepolsterten...

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold

Von der Leitung des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold, Gau...

Die Gegründungsfeier des Gau's Mittelschlesien hat ihren...

Wir danken in erster Linie der Breslauer republikanischen...

Kameraden! Seht den Dank in die Tat um! Wirkt für den...

Der Gauvorstand. Herrmann, Frey, Lehner, Macho, Kostkowski.

Der Kerger über die Reichsbannertage

entläßt sich in der „Schlesischen Zeitung“ in den gewöhnlichsten...

Nur gemacht, liebe Tante! Am alten Militarismus war alles...

Eine Feindin der republikanischen Farben

Ist, wie man uns schreibt, die Hauswirtin und Kriegserwitte Frau...

Volkszählung und Klatsch

Das Breslauer Statistische Amt schreibt uns, daß aus der...

Protestversammlung der Breslauer Straßenhändler

Die Ortsgruppe Breslau des Reichsbundes ambulanten...

(Schriften respektieren, sie wollen aber arbeiten, um nicht der öffent...

„Die heute im großen Saale der Börse versammelten...

„Die heute im großen Saale der Börse versammelten ambulanten...

Das Deutsche Lied

Das mit anfänglich der Breslauer Bannertage mit Noten veröffent...

Gefundene Köpfe!

Am 19. 6. wurden von einem Gartenwärtler im Südpark unter...

Die abstinenten Gastwirte

Bei einem Rundgang durch die Ausstellung für das Gast...

Interessiert griff ich zuerst nach des Pastors Werk, und...

Nach dieser Zusammenstellung zu urteilen, scheint den Herrn...

Ich griff nun zu dem zweiten Büchlein, in welchem die...

Aus Schlesien.

Preisvorstände, Ortsgruppenvorstände!

Das im letzten Rundschreiben angekündigte Flugblatt, welches sich mit dem ungeheuren Raubbau auf die Taschen des arbeitenden Volkes beschäftigt, wird am Freitag, den 26. Juni, versandt. Dieses Flugblatt in die Häuser und Wohnungen des gesamten schaffenden Volkes zu bringen, ist die Aufgabe der Parteigenossen am Sonntag und Sonntags dieser Woche.

Auf, an die Arbeit! Heraus zur Verbreitung unseres Flugblattes!

Der Bezirksvorstand der Sozialdemokratischen Partei.

Aufruf zur Unterbringung von Großstädtkindern auf dem Lande.

Die Not unter der arbeitenden Bevölkerung der Großstädte ist riesengroß. Die Stadt Breslau sucht das Elend durch Unterbringung von Kindern auf dem Lande zu mildern. Eine ganze Anzahl Landwirte haben Kinder der Großstadt bei sich aufgenommen.

Die Ferienwoche der Breslauer Volkshochschule im Heimgarten bei Neisse.

Leben in verschiedenster Lebenslage und in verschiedenem Lebensalter. Schüler der Breslauer Volkshochschule, fanden sich am Freitag, den 22. Juni, zu einer Arbeitswoche mit dem langjährigen Leiter der Breslauer Volkshochschule, Dr. Alfred Mann, im Heimgarten bei Neisse ein.

Wannlan. Die Gründung einer Ortsgruppe des Reichsbanners Schwarz-rot-Gold ist am Sonntag, den 20. Juni, erfolgt.

Die innere Idee reift und ohne Selbsttäuschung zu erkennen und das Leben nach ihr zu gestalten, wurde als das Wesen wahrer Bildung erkannt.

Der Ausklang der Woche, der zugleich weite Kreise sein sollte, bildete ein von Volkstümern umrahmter Volksabend mit einem Vortrag von Dr. Mann über die Volkshochschule und die Volksebildung.

Wittmannsdorf. Eine gemeinsame Sonnenwendfeier für das Gebiet der Gutsbesitzer der Gutsbezirke Oberhalb des Bremergrundes auf einer Höhe von 650 Metern sollen die Scheite brennen, während am Bergabhang die Kitzliger aus „Wilhelm Tell“ zur Darstellung gelangt.

Baugumbel. Pflanzlich vom Tode ereilt wurde eine fleißige Spinnermeisterin. Sie wurde von einem Unwohlsein befallen und mußte von der Arbeit nach Hause gehen und sich zu Bett legen.

Marzahn. Aus Unvorsichtigkeit seinen Freund erschossen hat im benachbarten Tschocha der aus dem dortigen Gutsbezirk beschäftigte Monteur Bachsmuth.

Witzsch. In der Sandgrube verstrahlt. Im benachbarten Richtersdorf ereignete sich ein bedauerliches Unglück. Dort hatte der Landwirt Korjalla ein Richterndorf auf dem Grundstück Sand gewonnen.

Inglisbühne war, wurde von dem Geschehen nichts wahrgenommen. Als die Kutschen mit den Fahren zurückkamen, vermißten sie den Bandwirt. Trotz sofortiger Nachgrabungen konnte man den Beschäftigten nur noch als Leiche bergen.

Breslau (Land)-Neumarkt.

Kommunal-Konferenz.

Am Sonntag, den 23. Juni, vormittags 9 Uhr, in Breslau, Gewerkschaftshaus, Kleiner Saal.

Konferenz.

aller sozialistischen Gemeindevertreter, Gemeindevorsteher und Schöffen, Stadträte und Magistratsmitglieder, Kreisrats- und Abgeordneten und Kreisausführungsglieder, Amtsvorsteher und Ortsgruppenleiter des Kreises Breslau-Land und der Gebiete Deutsch-Lissa und Canth.

Tagesordnung.

- 1. Der Stand der Eingemeindungsverhandlungen. Referent: Abgeordneter, Amts- und Gemeindevorsteher Genosse Erwig-Kietzdorf. 2. Verschiedenes.

Da das Thema „Eingemeindungen“ so außerordentlich wichtig ist und eine rege Aussprache auslösen wird, steht es nur als einziges auf der Tagesordnung.

Es ist daher Pflicht aller interessierten Genossen und Genossinnen, zu erscheinen. Die Fraktionsführer haben die gesamte Fraktion einzuladen. Ebenso haben die Ortsgruppenführer darauf zu achten, daß alle in Betracht Kommenden geladen werden.

J. A. August Kleineri.

Neumarkt. Stadtratsordnungs-Sitzung. In der letzten Verammlung fand eine sehr lange Tagesordnung zur Beratung. Wer aber glaubte, daß es sich um eine Dauerfrist handelte, war arg enttäuscht, denn bereits gegen 10 Uhr konnte die Tagung als geschlossene gelten, wenn nicht die feilsche Haupttagungsangelegenheit, die in öffentlicher Sitzung unseres Gerichts gehört, wieder in „Geheimer Sitzung“ Behandlung gefunden hätte.

Da die Stadt Neumarkt nicht in der glücklichen Lage ist, eine eigene Turnhalle (1) zu besitzen, sondern die Halle des M.B. benutzen muß, war der Turnverein um Erhöhung des Mietpreises gekommen und man stimmte der geforderten Summe von 1000 Mark zu.

Marzahn.

Öffentliche Versammlung. Sonntag, den 27. Juni, abends 8 Uhr, findet bei Gen. Brich eine äußerst wichtige Versammlung statt, in der Genosse Steiner, Breslau, einen Vortrag über „Die Ausplünderungspolitik der Reichspartei“ hält.

Briefkasten.

Allen Anfragen muß eine Bezugsquittung beiliegen. Bezugsquittungen erhalten unsere Leser auf Verlangen von den Volkswochenblättern oder „Arbeiterinnen“, die Postbezieher haben die Postquittung beizulegen. Sprechstunde der Redaktion wochentags von 12-1 Uhr mittags. M. A. Der Dollarkurs war am 14. August 1923 3 000 000 Mk.

Umsätze Devisenkurse der Berliner Börse

Table with columns for currency types (Sterling, Dollar, etc.) and amounts.

Wasserstand

Table with columns for location (Rathor, Neisse, etc.) and water level measurements.

Bereinstalender.

Marxistische Arbeitermetzger. Wir lassen dieses Mal im Reichenlaal der Cecilienstraße, Talsteinstraße, Donnerstag, Beginn 8 Uhr. Thema: „Marxismus und Staat.“ Referent: Professor Dr. S. Marx.

Werbt ständig für unsere Zeitung!

Advertisement for Adagio-Zigarette featuring a man and woman and text: 'Eine vollendet gelungene Symphonie von Geschmack und Aroma...'.

Vertical advertisement for Violinen, Filz Hüte, Parteilreunde, and Frauen.

Vom 14. bis 28. Juni

Johannisiest

mit Hagenbecks Singhalesen-Schau

Heute zum Johannistag Johannisfeuer!

Riesenprachtfeuerwerk

ausgeführt von den
Pyrotechnikern des Luna-Park Berlin.

Freiballonaufstieg

mit Elvira Wilson
und akrobatische Künste am Freiballon.

Größter Elitetag!

Eintrittspreise: Erwachsene 50 Pf., Kinder 20 Pf. — Dauerkarten bei Gebr. Barasch zu herabgesetzten Preisen: Erwachsene nur 1 Mk., Kinder nur 25 Pf. Geschlossen geführte Schulen zahlen pro Kind 30 Pf. zum Eintritt für den Festplatz und zu Hagenbecks Völkerschau.

VICTORIA

Theater
7 u. 9 Uhr
Sonntags
ab 6 Uhr

New-York und **New-Yorker**

6 Akte
Schatten und Glanz
Wallstreet u. Ghetto.
Dollarjagd u. Armut.
New-York wie es weint
und lacht.

Bühnen-Schau:
Nach einer wahren
Begebenheit:
Der Schindler v. Buor.
Sensation in 2 Akten.

Stadttheater.

Mittwoch 7 1/2 Uhr:
„Der Troubadour“
Donnerstag 8 Uhr:
„Hilf mir“
Freitag 7 1/2 Uhr:
„Die Königin von Saba“

Vereinigte Theater.
Breslau, 2940
Tel. Ring 2774 u. Ring 6765

Lobe-Theater.
Mittwoch, nachmittags 3 1/2 Uhr,
zu kleinen Preisen:
Nina von Barthelem
Lustspiel v. E. G. Lessing

Sechs Personen
suchen einen Autor
von Luigi Pirandello.

Theater-Theater.
Mittwoch, Donnerstag, 8 Uhr:
Die heilige Johanna
von Bernhard Shaw,
zu kleinen Preisen
(von 30 Pf. an, bis 2 Mk.)

Schauspielhaus
Operettenbühne
Telefon Ring 2545

Mittwoch 8 Uhr:
„Anneliese
von Dessau“

Sonntag nachm. 3 1/2 Uhr:
„Gräfin Mariza“

Geigen
Mandolinen
Lauten etc.
in größter Auswahl,
auch auf Teilzahlung.
Piano-Neumann
Neue Graupenstraße 12.

Sabreeöder
Seitengänge gefaltet.
G. Greulich, Inhaber 20.1.

Schlesisches Landessordmeister.
Heute Mittwoch, abends 7 1/2 Uhr: 2556
Südpark-Konzert.
Symphonie Nr. 8, F-dur, Beethoven.
Leitung: H. Behr. Eintritt 60 Pf.
Donnerstag: Mitwirkung des G. V. „Phönix“.

Breslauer Hallenschwimmbad
außer Sonntags täglich geöffnet v. 8-8 Uhr
Schwimmunterricht tägl. das ganze Jahr hindurch.

Plisse
steif Neuestes, in jeder gewünschten Art
schnell und sauber.
Verwand nach auswärts.

Nähmaschinen für Haushalt
und Gewerbe
wie Adler und andere beste Fabrikate.
Lanzetta-Gewandte — Teilzahlung.
Reparatur-Werkstatt.

J. Soll in Breslau | Anstaltstr. 26
Telefon Ring 793

David H. Referententilger.
Eine Anleihe für soziale Zwecke.
Preis nur 20 Pf., monatlich 10 Pf. Rente

Volkswacht-Buchhandlung (Gedruckte Anzeigen)
Breslau III, Neue Graupenstraße 5.

Lieblich-Theater

Die letzten Vorstellungen!
Der neue Lachsleger.

EP oder EP

mit
Hartstein

in seiner
Glanz-Doppel-Rolle.

Sonntag, 28. Juni
Abschieds-Abend

Hartstein

und
Ende der
Varieté-Saison

Kleine Anzeigen
in der
Volkswacht sind
billig und
erfolgreich



Das
dritte »BUCHERKREIS« Werk
erscheint Ende Juni!

Dieser Roman, das stärkste Werk des Dichters, zeigt uns das Schicksal eines einfachen Mädchens. Aber Johannes Schicksal ist vom ersten bis zum letzten Atemzug nicht das Schicksal eines einzelnen sondern das vieler Menschen. Menschen, die du kennst, die ich kenne, die wir alle kennen. Und so wird das Lesen ein Mit-erleben.

Das Buch
wird nur an Mitglieder ausgegeben.
Zureks Ankauf und Aufnahme (Mitgliedsbeitrag alle 14 Tage 50 Pf.) wende man sich an:

Der Bücherkreis
Zahlstelle
Buchhandlung „Volkswacht“
Breslau 3, Neue Graupenstraße 5.

Aufnahmeschein
Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu der Vereinigung
DER BUCHERKREIS

Vor- und Zuname _____
Stand _____
Ort und Straße _____

Sie müssen zu uns kommen, um gut u. billig zu kaufen

Breslau-Hauswache, 24-26, 24-26	1.50	2.50	3.50	4.50
Leinwand, 24-26, 24-26	1.50	2.50	3.50	4.50
Leinwand, 24-26, 24-26	1.50	2.50	3.50	4.50
Leinwand, 24-26, 24-26	1.50	2.50	3.50	4.50
Leinwand, 24-26, 24-26	1.50	2.50	3.50	4.50

Der Breslauer Schachhof, Schachstraße 29a

Die „Frauenwelt“ den Frauen
Zum Lesen, Denken und Schauen!

„Frauenwelt“
eine Halbmonatsschrift für die Frau
des schaffenden Volkes. Preis 30 Pf.
Zu bestellen bei allen Zeitungsausträgern.



Sonntag, 28. Juni nachm. 4 Uhr
Eintritt 2 Uhr:

Großer Preis von Breslau
über 100 km
Größtes radsporliches Ereignis!

6 Dauerfahrer am Start!

Linart
Grassin
Rosellen
Saldow
Parisot
Thomas

Außerdem: Tandem- u. Amateurrennen.
Freitag u. Sonnabend 5 Uhr: **Training**

Schreibmaschinen- und Stenographie-
Unterricht für Anfänger,
Fortbildung u. Übung zu
3.-Mk. bis 5.-Mk. monatlich,
von 9 Uhr vormittags
bis 9 Uhr abends erteilt
Deutscher Wirtschaftsbund
jetzt Junkerstr. 11, II.
Telefon Ring 7839, 5210

Neueste
Damen-Hüte
in Strohk, Filz u. Velour
billigst.
Filz- u. Velourhüte
werden schon jetzt auf
modernste Formen
umgepreßt.
Hutfabrik 5193
Freund & Krebs
Karlstraße 30
neb. der Hofkirche

Inferate
erzielen in der
Selbstmeh-
den größten
Erfolg!
1 Jahr Garantie!
Räder
Breslau 29, 112
Breslau 27, 102
Breslau 102
Breslau 122
Karlstraße 122 5217
Karlstraße, Eismaschine 62.
Telef. 62. — Dom 6.
Karlstraße 122, 122, 122
Breslau 1. — Leichter 1.
V. — Dom 5. — Freigeige 1.
Schmidt 1. — Spritze 3 Pf.
Breslau, Eismaschine 11.

Wichtige Neuerscheinungen!
Die erste deutsche Arbeiterbewegung
Geschichte der Arbeiterverbrüderung 1848/49
Ein Beitrag zur Theorie und Praxis des
Marxismus. Von Max Quark.
Geb. Gm. 9.—
Das Werk ist die erste ausführliche Darstellung
der Arbeiterbewegung von 1848 mit zahlreichen
Ausblicken auf die weitere Entwicklung.

Sozialismus und Staat
Eine Untersuchung der politischen Theorie des
Marxismus. Von Professor Dr. Hans Kelsen.
Gm. 5.—
Volkswacht - Buchhandlung,
BRESLAU III, Neue Graupenstraße 5

Magerkeit wirkt unschön
Schöne volle Körperformen
durch unser
„Hegro-Kraftpulver“
in 6-8 Wochen bis 30 Pfund
Zunahme. Garantiert unschädlich.
Aerztlich empfohlen. Streng reell!
Viele Dankschreiben Preis Karton
mit Gebrauchs-Anweisung 3 Mk.
Kronen-Apotheke, Neue Schweidnitzer Str. 3
Hygiea-Apotheke, Taubentzenstraße 91

Verbandstag der Lederarbeiter.

Hamburg, 22. Juni. (Eigener Drahtbericht.) Am Sonntag wurde im großen Saale des Hamburger Gewerkschaftshauses die 18. Generalversammlung des Deutschen Lederarbeiterverbandes eröffnet.

Verbandsvorsitzender Wähler erstattete dann Bericht des Vorstandes über die Jahre 1922 bis 1924. Er schilderte die Schäden der Inflation, welche die Aufhebung aller Unterstufungen, die Einschränkung des Verbandsorgans, Entlassung aller Hilfskräfte und Unterlassung aller größeren Konferenzen notwendig machten und stellte fest, daß nach der Stabilisierung ganz neu angefangen werden mußte.

Den Kassenbericht gab Boß-Werlin. Er stellte fest, das in der Inflationszeit die Erhöhung der Beiträge mit der Geldentwertung nicht Schritt gehalten habe und so die Finanzen des Verbandes sehr ins Hintertreffen geraten.

Nachdem Schindler den Bericht des Verbandsauschusses, der sich in 55 Sitzungen unter anderem mit 21 Beschwerden zu beschäftigen hatte, erörtert, Redakteur Gielel von der Lederarbeiter-Zeitung hat gegen vorliegende kommunistische Anträge bezüglich des Verbandsorgans gewandt und Richter-Kummler kurz über die Stellung der Statutenberatungskommission zu den vorliegenden Anträgen berichtet.

Der Abschluß des großen Metallarbeiterkampfes in Nordwestböhmen.

Nach neunwöchigem hartem Ringen ist durch eine gegenseitige Vereinbarung zwischen dem Verband der Eisen- und Metallindustriellen sowie den am Kampfe beteiligten beiden tschechoslowakischen Metallarbeitersverbänden der große nordwestböhmerische Kampf beendet worden.

So ist die eigentliche Absicht der Unternehmer, mit den freien Gewerkschaften einmal endgültig abzurechnen, zurückgewiesen worden. Es darf freilich nicht verschwiegen werden, daß sich hier und da organisierte Schwärmer gezeigt haben, die auszunutzen sind, falls es für die Zukunft besser möglich sein, großangelegte Kämpfe zu führen.

zuweisen, daß sich gerade bei diesem Großkampf die Schädlichkeit der Doppelorganisation der Metallarbeiter im Prager und Komotauer Verband aufs deutlichste gezeigt hat.

Späte Nachwirkung der Matfeiler.

Die kommunistischen Gewerkschaften der Angestellten der Pariser Verkehrsvereine haben vor einigen Tagen eine Oeder erlassen, in der sie sämtliche Autobus- und Straßenbahnführer und Kontrollisten aufforderten, durch mögliche Verlangsamung des Arbeitstemplos ihren Protest gegen die Direktoren der Gesellschaften zu bekunden.

Für die Organisierung der schwarzen Arbeiter.

Wie das amerikanische sozialistische Wochenblatt "New Leader" berichtet, ist kürzlich in Neuyork unter Mitwirkung des amerikanischen Gewerkschaftsbundes eine Konferenz abgehalten worden, auf der sich weiße und farbige Gewerkschafter vereinigten, um die Mittel zur Förderung der Organisation unter den Negern zu beraten.

Streikwelle in Sowjetrußland.

Im Rayon Juanowo-Moskowsk und in einer Reihe anderer Distrikten des zentralen Textilgebietes sind im Mai große Streiks ausgebrochen, die durch eine Senkung der Tarifföhe hervorgerufen wurden.

Der Kampf gegen die Verlängerung der Arbeitszeit im Schuhmacherverhandwerk.

Auf Betreiben der Schuhmacherverbandsorganisation hat der Gesamtausschuß eine Verammlung einberufen, um dadurch die Zustimmung der Gehilfen für die Verlängerung der Arbeitszeit zu erlangen.

Wirtschaft.

Fertigungsindustrie gegen Rohstoffzölle.

Der Reichsbund der deutschen Metallindustrie, der sich gegen die Zolldebatte sehr gegen die Zollsergärtung, insbesondere gegen die Zölle für Eisen, gewandt hat, veranlaßt jedoch in Düsseldorf keine Mitgliederversammlung.

Arbeiterentlassungen in Oberschlesien.

Nachdem bereits bei den Drahtwerken der Oberschlesischen Eisen-Industrie A.-G. in Gleiwitz nur noch ein Drittel der Arbeiter beschäftigt wird, hat die Grube der Donnersmarckhütte A.-G. bereits Arbeiterentlassungen vorgenommen.

Die festengebliebene Reinigung der Wirtschaft.

Nach den Aufstellungen des Statistischen Reichsamtes hat sich nach der Überfahrt von 1924 die Zahl der arbeitslosen Personen gegenüber 1913 verdreifacht, die der Gesellschaften u. s. w. betragen.

Wah hat der Konsum, die breite Masse der Verbraucher, zu tragen. Die im ersten Halbjahr 1924 einsetzende Reinigung der Wirtschaft, soweit sie sich in den Zahlen der Konsums zeigte, hat heute merklich nachgelassen.

Hauszinssteuer und Unternehmergewinn.

Die Hauszinssteuer ist eine der Steuerarten, die den kleinen Mann am empfindlichsten drückt. Sie ist nur zu ertragen im Hinblick auf die entsetzliche Wohnungsnot.

Wir haben die Erfahrung machen müssen, daß gerade die Kreise, die um der Volksgemeinschaft willen am lauffesten nach der Hauszinssteuer gerufen haben, darin lediglich für sich selbst erheblichen Vorteil witterten.

Vor uns liegt der Geschäftsbericht der Vorlandzementfabrik Germania, die im verfloßenen Geschäftsjahre einen Reingewinn von mehr als eine Million Mark erzielte.

Eine gute Konjunktur.

hat das Brauereigewerbe aufzuweisen. Im Jahre 1919 hat das deutsche Volk knapp 26 Millionen Hektoliter Dünmbier getrunken, im Jahre 1924 sind 27 Millionen Hektoliter Bolkbier durch die bursigen Kehlen geflossen.

Stammkapital in Millionen Mark:

Table with 2 columns: Brewery Name and Capital in Millions Mark. Includes Berliner Rindl-Brauerei (4.1), Dortmund Union-Brauerei (4.1), Engelhardt-Brauerei (2.1), etc.

Auch das Schnapskapital ist nicht gerade magerer geworden. Die "Dlwerke", früher Breslauer Spiritfabrik, haben ihr Stammkapital von 5,45 auf 26,5 Millionen Goldmark erhöht.

Die Luxemburger Eisenindustrie für internationale Zulassung.

Eine in Luxemburg-Stadt stattgefundene Beratung der Luxemburger Eisenindustrie hat sich im Prinzip für die internationale Zusammenfassung der Eisenindustrie erklärt.

Die Getreidepekulation in Amerika.

Wie der "Kölnischen Zeitung" aus Newyork gebräutet wird, ergeben die amtlichen Untersuchungen über die Getreidehandel in Weizen, daß der Spekulant Piermore, der am Weizenhandel sonst unbedeutend ist, 50 Millionen Dollar an Weizen zu besitzen.

Das Jahressumme der Betriebsverluste im Saarland betrug 50.000.000 Mark, die im Vergleich mit dem Jahre 1924 betragsmäßig zum Reichsprodukt zuzurechnen sind.

